

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH



KSE-LIGHTS
GmbH



We light up your business...



GHH
FAHRZEUGE



Technische
Hochschule
Georg Agricola



THIELE

SCHARF
SOLUTIONS FOR MINING TRANSPORT

RDH
EQUIPMENT



MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

TIEFENBACH
Control Systems GmbH



indurad
The Industrial Radar Company

BETEK



HANSEN
MADE IN GERMANY SINCE 1969



FLUID
COMPETENCE



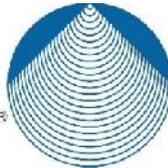
Carl Hamm

Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

80 Jahre
1937-2017

vs
vonScheven
Kugelhähne
dynamisch • präzise • sicher



SEEBACH  **SAARMontan**



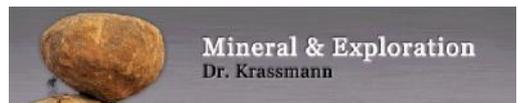
ADVANTEC Hydraulik GmbH



Munich Mining & Industry
Consulting GmbH



RMG
RUHR MONTAN GROUP



BARTEC



Der Welt geht das Gold aus und es gibt keinen Ersatz

Die Bergbauunternehmen finden keine großen Goldvorkommen mehr, um ihre alternden Bergwerke zu ersetzen. 140 Jahre war der Goldbergbau in Südafrika der größte der Welt. Mittlerweile sind 75% der Bergwerke unrentabel oder verdienen kaum Geld. Zurückblickend auf die 1970er, 1980er und 1990er Jahre wurden in jedem dieser Jahrzehnte mindestens eine Goldlagerstätte mit 50 Mio. Unzen, mindestens zehn mit über 30 Mio. Unzen und unzählige mit 5 bis 10 Mio. Unzen gefunden. In den letzten 15 Jahren wurden keine 50 Mio. Unzen, keine eine 30 Mio. Unzen und nur wenige 15 Mio. Unzen Goldlagerstätten gefunden.

Deutschland

Nach dem Auskohlen des Abbaufeldes Schwerzau im Braunkohletagebau Profen der Mitteldeutschen Braunkohlengesellschaft zieht der 2.850t schwere Takraf Schaufelradbagger in das Abbaufeld Domsen um. Nach einer achtwöchigen Überholung wird er dann die Förderung aufnehmen.



Baggertransport im Tagebau Profen

Polen

Im Juni stellte die Bergbauspezialgesellschaft GRP-5 (LW Bogdanka) in der Bandstrecke in Flöz IV im Feld Stefanow einen neuen Auffahrrekord mit 820m auf. Möglich wurde der Rekord nach dem Einbau eines 100m Bandspeichers und der Einsatz eines kleinen Ankerbohrwagens, der vor dem Einbringen des Sohlenschlusses die Anker direkt hinter der Teilschnittmaschine setzen konnte. Wegen des milden, druckhaften Gebirges werden auf Bogdanka die Abbaustrecken mit Sohlenschluss gefahren.



Bogdanka Vorleistungsstrecke

Famur hat mit dem Bergbauunternehmen JSW einen Leasingvertrag über 14 Teilschnittmaschinen im Wert von 31 Mio. Euro abgeschlossen. Die Vertragslaufzeit für jede Maschine beträgt 1.080 Kalendertage.

Die JSW übernimmt von Kopex das Schachtbauunternehmen PBSz. JSW zahlt für die Übernahme 47,5 Mio. Euro.

Die Bauarbeiten für den Schacht Grzegorz für das Bergwerk Sobieski der Tauron Mining laufen planmäßig. Derzeit werden die Schlitzwände für den Vorschacht erstellt und später mit Beton

aufgefüllt. Parallel dazu läuft das Bohren der Löcher für die Gefrierrohre. Nach dem Einschalten der Gefrieranlagen wird das endgültige Schachtgerüst montiert, modifiziert für den Teufbetrieb. Der Schacht mit einem Durchmesser von 7,5m wird 870m tief und soll 2023 in Betrieb genommen werden.



Erstellen der Schlitzwände

Ukraine

Die 18 Bergwerke der Volksrepublik Donezk haben in den ersten sechs Monaten 4,5 Mio.t Kohle gefördert. Im Gegensatz zu den staatlichen Bergwerken der Ukraine kommen die Bergwerke ohne staatliche Subventionen aus und zahlen ihren Mitarbeitern pünktlich die Gehälter und Löhne, so der Vorsitzende der Gewerkschaft der Bergarbeiter in der DNR, Maksim Parschin.

Russland

Im ersten Halbjahr 2018 wurden in der Region Chabarowsk 9.871kg Gold und 24.961kg Silber produziert. In der Region Magadan waren es 13.400kg Gold. 4.300kg waren Seifengold und 9.100kg Gold aus Erzlagerstätten. An Silber wurden 359t produziert.

Die Bergbauunternehmen auf Sachalin förderten im ersten Halbjahr 4,92 Mio.t Kohle. Davon waren 82.962t Steinkohle und 4,09 Mio.t Braunkohle. Davon förderte der Tagebau Solntsewski 3,3 Mio.t. Insgesamt zehn Unternehmen fördern Kohle.



Tagebau Solntsewski

Der größte Kohleförderer des Landes, die SUEK hat im ersten Halbjahr 55,6 Mio.t Kohle gefördert. Dies sind 4% mehr als 2017.

Der Kohleförderer KRU hat für sein einziges untertägliches Kohlebergwerk Baikainskaja eine neue Teilschnittmaschine von Typ KSP-35 gekauft. Die Maschine soll die Bandstrecke für den Streb Nr. 7 auffahren. Sie hat ein Gewicht von 52t. Der Schrämkopf wird von einem 132 kW Motor angetrieben. Die Maschine ist in der Lage bis zu 35m² Querschnitt aus dem Stand zu schneiden. Sie hat 673.000 Euro gekostet. Sie wird von der Maschinenfabrik Jasinowatski in der Volksrepublik Donezk gebaut.



KSP-35

USA

Nach einer Studie des Nationalen Instituts für Arbeitsschutz und Gesundheit haben etwa 10% der Bergleute mit 25 Jahren und mehr Untertagearbeit Steinstaub. Laut des Berichtes liegen die höchsten Raten der Staublungenerkrankung in den Revieren von Kentucky und West Virginia.

Die Arbeiten zur Wiederaufnahme der Förderung des Kupferbergwerks Resolution in Arizona laufen planmäßig. Die Sanierung und das Tieferteufen des 1971 gebauten Schachtes Nr. 9 bis zu einer Teufe von 2.134m soll 2019 abgeschlossen sein. 2021 sollen dann der 2014 fertiggestellte Schacht Nr. 10 mit Schacht Nr. 9 durchschlägig sein. Als Abbauverfahren wurde der Blockbruchbau gewählt, mit einer anfänglichen Fördermenge von 120.000t täglich, die dann auf 150.000t gesteigert wird. Resolution Copper ist ein Joint Venture aus Rio Tinto und BHP.



Schacht 10



Schacht 10 und 9

Mit der Erweiterung des Goldbergwerks Exodus von Newmont Mining in Nevada wird der Betrieb um weitere zehn Jahre verlängert. Das Bergwerk bringt eine zusätzliche Goldproduktion von 50.000 bis 75.000 Unzen (1,42 bis 2,13t). Derzeit werden zwei autonome Lader und ein autonomer Bohrwagen getestet.



Autonomer CAT-Lader vor dem Stollenportal

Dominikanische Republik

Epiroc liefert für 24 Mio. USD Boomer M2 und Simba E7 Bohrwagen, Scooptrans St18 und Minetruck MT65 an das Kupfer-Zinkbergwerk Cerro de Maimon des australischen Unternehmens Cormidom. Das Unternehmen entwickelt aus dem laufenden Tagebau heraus ein neues Bergwerk.



Tagebau Cerro de Maimon

China

Im ersten Halbjahr 2018 wurden mit 1,7 Mrd.t Kohle 3,9% mehr gefördert als im Vorjahr. Die Koksproduktion sank um 3,2% auf 212 Mio.t.

Indien

Das Land hat im Geschäftsjahr 2017/2018 mit 900 Mio.t Kohle 7,5% mehr verbraucht als ein Jahr vorher.

Südkorea

Die Behörden untersuchen zwei illegale Importe von nordkoreanischer Kohle, die trotz der UN Resolution 2371 über russische Häfen ins Land gebracht wurden. Der panamaische Kohlefrachter Sky Angel entlud 4.000t nordkoreanische Kohle am 2. Oktober 2017 im Hafen Incheon. Die Rich Glory, in Sierra Leone registriert, löschte 5.000t Kohle aus Nordkorea am 11. Oktober 2017 im Hafen Pohang.

Vietnam

Die Gesellschaft Uong Bi hat im ersten Halbjahr 2018 642.000t Rohkohle gefördert und 6.572m Strecken aufgeföhren.



Streckenvortrieb

Grubenunglücke

Ein Bergmann wurde auf dem rumänischen Bergwerk Lupeni der staatlichen Compania Nationala a Huilei durch Steinfall getötet. Das Bergwerk soll Ende 2018 stillgelegt werden. Von den ehemals 15 Kohlebergwerken mit über 90.000 Bergleuten im Revier Jului Valley bleiben dann nur noch zwei in Förderung.



Bergwerk Lupeni

Auf dem Steinkohlebergwerk Mindeli des Bergbauunternehmens Saknakhshiri der Georgian Industrial Group wurden erneut vier Bergleute bei einer Schlagwetterexplosion getötet und sechs weitere schwer verletzt. Die GIG gab jetzt an, dass trotz Investitionen von mehreren Millionen Euro in den letzten zwölf Jahren keine technische Lösung gefunden wurde, den Bergbau auf der Lagerstätte Tkibuli absolut sicher zu machen. Die GIG habe daher angeboten, dem Staat das Bergwerk ohne Kosten zu überlassen. In diesem Jahr wurden bisher elf Bergleute getötet und zehn schwer verletzt.



Bergwerk Mindeli

Beim Brand des Förderbandes Nr. 5 auf dem südafrikanischen Kupferbergwerk Palabora der Palabora Mining Company Ltd. wurden sechs Bergleute getötet.



Kupferbergwerk Palabora

Auf dem südafrikanischen Goldbergwerk Tshepong von Harmony Gold wurde ein Bergmann durch Steinfall getötet.



Goldbergwerk Tshepong

Glückauf

Morse Bittner